

# Planungs- u. bauordnungsrechtliche Festsetzungen

1. Das Errichten und Betreiben von Anlagen zum Lagern und Abfüllen wassergefährdender Stoffe ist verboten; ausgenommen sind jedoch Anlagen für wassergefährdende flüssige Stoffe, sofern diese auf der Grundlage der §§ 19a - 1 des Wasserhaushaltsgesetzes dem anerkannten Stand der Technik und den allgemeinen und besonderen Anforderungen sowie den besonderen Vorschriften für Anlagen in wasserschutzgebieten entsprechend der Verordnung über das Lagern wassergefährdender Flüssigkeiten (VLwF) genügen und dadurch eine Gefährdung des Grundwassers nicht zu besorgen ist.
2. Die Flächen von Tiefgaragen dürfen nicht auf die Grundflächen- und Geschößflächenzahl angerechnet werden.